

Raser in Ravensburg: Polizei stoppt gefährliches Kraftfahrzeugrennen!

Aktuelle Polizeimeldungen aus Ravensburg: Verbotene Rennen, Unfälle und Sachbeschädigungen prägten das Wochenende im Landkreis.

Ravensburg, Deutschland - In Ravensburg kam es am frühen Sonntagmorgen zu einem spektakulären verbotenen Kraftfahrzeugrennen, bei dem ein 18-jähriger BMW-Fahrer seinen Führerschein abgeben musste. Zeugen berichteten, dass die Fahrer mit über 100 km/h rasend nebeneinander auf der Ulmer Straße unterwegs waren. Die Polizei konnte den Raser auf der B 30 stoppen. Er wird nun strafrechtlich verfolgt, während die Fahndung nach seinem Komplizen, der in einem Mercedes unterwegs war, weitergeht.

Am Sonntagabend entdeckte die Polizei ein weiteres illegales Rennen mit drei Fahrzeugen auf der Ravensburger Straße. Zwei der Fahrer, 21 und 23 Jahre alt, wurden aufgehalten und müssen ebenfalls mit rechtlichen Konsequenzen rechnen. Der dritte Fahrer entkam unerkannt. Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen.

Zudem stießen am Sonntag ein 7-jähriger Junge auf einem Mini-Moto-Cross-Bike und ein Pkw zusammen. Glücklicherweise erlitt das Kind nur leichte Verletzungen, während der Halter des unzulässigen Motorrads nun mit rechtlichen Folgen rechnen muss. Ein 33-jähriger Fiat-Fahrer verletzte sich leicht, nachdem er von der Fahrbahn abkam und gegen ein Brückengeländer prallte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Vandalismus
Ursache	Unachtsamkeit, Kraftfahrzeugrennen, mutwillige Beschädigung
Ort	Ravensburg, Deutschland
Verletzte	3
Schaden in €	5000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de